

Vortrag von  
**GÖTZ ALY**  
über die NS-„Euthanasie“

**DAS „WOHL DER VOLKSGEMEINSCHAFT“  
UND „UNWERTES LEBEN“**

am 28. September, 20:15 Uhr, in der vh ulm  
Club Orange, Eintritt 6 € / 4 €

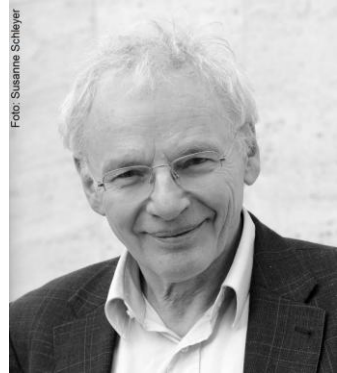


Foto: Susanne Schleyer

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde ca. 150 Behinderten und psychisch Kranken aus Ulm das Recht auf Leben abgesprochen. Wie über 200 000 weitere Deutsche wurden sie ermordet, weil aus Sicht der Nationalsozialisten ihr Weiterleben der „Volksgemeinschaft“ schaden würde. Aber wie sind Familien der Opfer mit der NS-„Euthanasie“ umgegangen und wie kamen z. T. fortschrittlich denkende Ärzte mit ihrer Mittäterschaft zurecht? Historiker Götz Aly hat in einer viel beachteten Studie („Die Belasteten“, 2013) diese Fragen untersucht. In seinem Vortrag berichtet er darüber, wie die „Euthanasie“-Morde als öffentlich bekanntes Geheimnis von statten gingen.

*Veranstalter: Stolperstein-Initiative, vh ulm, Studium Generale, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, Haus der Begegnung und die Stadt Neu-Ulm.*